

Archäologischer Rundweg



Das Römermuseum ist Ausgangspunkt für einen archäologischen Rad- und Wanderweg durch die Gemeinde Seon-Seebruck. Auf einer Länge von etwa 25 km folgen wir den Spuren der Kelten und Römer und sehen bedeutende Fundstätten aus der Bronze- und Keltenzeit, der Zeit der Römer und Bajuwaren: unter anderem den römischen Friedhof in Graben, das Keltengehöft von Stöffling, die Keltenschanze von Truchtlaching und die Keltengräber von Steinrab.

Römermuseum Bedaium – Seebruck



Spezialmuseum für die keltisch-römische Vergangenheit des Chiemgaus. Seebruck gilt heute in Fachkreisen als einer der besterforschten Römerorte in Bayern. In zahlreichen Grabungen konnten neben der archäologischen Freilegung und Vermessung antiker Gebäudereste riesige Mengen an Kleinfundmaterial wie Glas, Keramik, Münzen, Metallgeräte und Schmuckgegenstände sichergestellt werden. In den Ausstellungsräumen werden weit mehr als 500 Exponate gezeigt, von lokalen Funden der Stein- und Bronzezeit bis zu den Spuren einer Ansiedlung erster Bajuwaren.

Mit dem Fahrrad auf den Spuren der Erdgeschichte



Naturgeschichtliche Radtour mit Führung. Auf der Radtour werden Sie „erfahren“, wie die Kulturlandschaft des Chiemgaus während der letzten Eiszeit entstanden ist, warum wir immer wieder kleine Hügel vor uns haben und was es mit den Toteislöchern auf sich hat. Die Einzigartigkeit des Alztales rückt an vielen Stellen in den Blick und Sie können Einiges über diesen besonderen Lebensraum erfahren. Gleichzeitig radeln wir streckenweise auf Wegen, die schon Kelten und Römer nutzten und sehen Spuren, die sie hinterlassen haben.

Naturerlebnisstationen am Chiemsee



Nehmen Sie Einsicht in die Natur am Chiemsee. Entdecken und beobachten Sie einige der über 300 bisher am Chiemsee gesichteten Vogelarten: Wasservögel mit ihren Küken, Singvögel mit ihren vielfältigen Gesängen, seltene Zugvögel aus fernen Ländern. Lassen Sie den weiten Ausblick auf sich wirken. Die Tafeln an den einzelnen Stationen bringen Ihnen natur- und heimatkundliche Besonderheiten näher.

Anfragen und Informationen zu allen Angeboten

Tourist-Information Seebruck

Am Anger 1 ♦ 83358 Seebruck
Tel.: 08667 / 71 39 ♦ Fax: 08667 / 74 15
tourismus@seeon-seebruck.de ♦ www.seeon-seebruck.de

Kontakt zur Chiemseeagenda

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AZV)

Stiedering 1 ♦ 83253 Rimsting
Tel. 08051 - 6901 10 ♦ Fax 08051 - 6901 55
info@azv-chiemsee.de ♦ www.chiemseeagenda.de



Natur.Erlebnis.Chiemsee

Chiemseeagenda

Beobachtungsturm Seebruck Kurpark



- ♦ Kostenlose monatliche Vogelbeobachtungen mit Naturführern
- ♦ Naturführungen im Rahmen von "Der Natur auf der Spur"
- ♦ Weitere örtliche Führungen





Vogelbeobachtungen am Turm

Ornithologen und Naturführer/innen bieten Ihnen am Beobachtungsturm Seebruck sowie an den weiteren Stationen regelmäßige Vogelbeobachtungen an.

Termine: Die aktuellen Termine finden Sie auf dem Einlegeblatt und im Internet unter www.chiemgau-aktiv.de/nec.

Teilnahme: Die Teilnahme ist kostenlos und bis 30 min nach Beobachtungsbeginn möglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Sonderführungen sind für Schulklassen und Gruppen jederzeit möglich - bitte melden Sie sich bei der Tourist-Information Seebruck.

Zu den größten Schätzen des Chiemsees gehört seine vielfältige Vogelwelt. Einen Ausschnitt aus dem Artenreichtum zeigt Ihnen eine Schautafel am Beobachtungsturm.

Neben einheimischen Wasservögeln sind im Sommer Bach- und Gebirgsstelzen, Rohrammern und im Glücksfall die seltenen Drosselrohrsänger anzutreffen. Auch im Winter lohnt sich ein Blick auf den See und seine vielen Gäste, wie Tafel-, Kolben- und Schellenten.

Der Chiemsee war von alters her ein bevorzugter Siedlungsraum, die Spuren reichen bis in die Jungsteinzeit zurück. Eine Tafel informiert Sie über Heimat- und Besiedelungsgeschichte.



Seeufer und Alzauslauf in Seebruck



Stimmung an der Alz



Haubentaucher



"Wachsender Stein" aus der Alz



Drosselrohrsänger



Köcherfliegenlarve "Wassergeistchen"



Schellente



Biberspuren

Naturführungen am Chiemsee

Der Natur auf der Spur

Unter dem Motto "Der Natur auf der Spur" werden auf und rund um den Chiemsee 9 Naturführungen angeboten. Das detaillierte Programm erhalten Sie bei den Tourist-Infos am Chiemsee und im Internet unter www.der-natur-auf-der-spur.de.

Naturkundliche Floßfahrten auf der Alz

- Aufwachen mit oder Sonnenuntergang auf der Alz
 Wenn die Sonne aufgeht, stößt der Flößer vom Ufer ab und das Holzfloß gleitet lautlos die Alz hinunter, vorbei an knorrigen Uferweiden, Blesshühnern und dichtem Schilfröhricht. Unter uns lauert der Waller in Gumpen auf Beute und im Uferröhricht singt der Rohrsänger. Mit etwas Glück zeigt sich der seltene Zwergtaucher. Wir entnehmen und untersuchen Wasserproben und Unterwasserpflanzen mit deren Bewohnern. Auf dem Gewässergrund sehen wir die „wachsenden Steine“ und ergründen deren Geheimnis. Auf dem Rückweg erwandern wir uns jahrtausend alte Heimatgeschichte und erkunden das Keltengehöft bei Stöffling. Von einer Anhöhe aus erblicken wir noch einmal die Alz und erahnen etwas über die eiszeitlichen Naturgewalten, die diese Landschaft geformt haben. Bei der Fahrt zum Sonnenuntergang umgekehrter Ablauf der Tour.
 Dauer: 4-5 Stunden, Anmeldung erforderlich!

Gewässer unter der Lupe

- Mit Kescher und Lupe an der Alz
 Gut ausgerüstet mit Wannen, Sieben und Keschern gehen wir der Alz auf den Grund (Dauer ca. 2 Stunden). Dabei entdecken wir Tiere, die sich raffiniert an das strömende Wasser angepasst haben. Wir lernen, wie Biologen die Gewässergüte bestimmen. Nebenbei erfahren wir, wie schon vor langer Zeit die Wasserkraft der Alz genutzt wurde und heute der besondere Charakter der Alz diesen Lebensraum prägt.
 Anmeldung erforderlich! Derzeit nur für Gruppen!

Die Burgherren kehren zurück

- dem Biber auf der Spur
 Woran erkennen wir, dass der Biber wieder zurück ist? Wie schafft er es, meterdicke Bäume ohne Motorsäge umzulegen? Wo ist sein Bau? Wieso wird der Biber beim Baden nicht nass? Wovon und wie lebt der älteste Wasserkünstler und Landschaftsgärtner unseres Planeten? Die Antwort auf diese und weitere spannende Fragen erfahren wir auf einer 2-3 stündigen Spurensuche entlang der Alz.
 Anmeldung erforderlich! Derzeit nur für Gruppen!